

Presse-Information

TUM Schülerkonferenz

Am 14. Dezember 2018 fand die Schülerkonferenz der Technischen Universität München TUM am Max-Planck-Institut für Quantenoptik statt.

Garching, 14. Dezember 2018 – **Schülerinnen und Schüler aus Bayern präsentierten heute auf der 16. TUM Schülerkonferenz mit kurzen Vorträgen, Postern oder kleinen Experimenten ihre Oberstufen-Seminararbeiten aus den sogenannten MINT-Fächern. Eine Jury aus Mitarbeitern der TUM und des Max-Planck-Instituts für Quantenoptik kürte am Ende der Veranstaltung die Sieger und Siegerinnen. Die ersten Plätze gingen an Tim Braun, Städtisches Heinrich-Heine Gymnasium (München), für seinen Vortrag zum Thema "Gravitationswellen" und Käthe Derwanz, Ignaz-Günther-Gymnasium (Rosenheim), für ihr Poster zum Thema "A Midsummer Light's Dream - Tageslichtlampen".**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Jessica Gruber

+49 89 32905 235
jessica.gruber@mpq.mpg.de

Max-Planck-Institut
für Quantenoptik
Hans-Kopfermann-Str. 1
D-85748 Garching

www.mpg.de



Tim Braun und Käthe Derwanz überzeugten die Jury der diesjährigen TUM Schülerkonferenz und gewannen die ersten Plätze in den Kategorien Vortrag und Poster. | Bildnachweis: Dr. Silke Stähler-Schöpf / PhotonLab

Die wissenschaftliche Konferenz der TUM School of Education mit inhaltlichem Schwerpunkt auf Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik hat dieses Jahr bereits zum 16. Mal stattgefunden. Ihr Ziel ist es, Schüler und Schülerinnen für ein Studium in naturwissenschaftlichen und mathematischen Fächern zu begeistern und sie an die Forschung heranzuführen.

Viele der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler hatten zuvor bereits im Schülerlabor PhotonLab experimentiert und sich für ihre Seminararbeitsthemen inspirieren lassen.



Die Schüler Marlo Greißer, Adrian Dendorfer, Niklas Wolfrum und Julius Reitenspieß (v.l.n.r.) haben eine alte, manuell gesteuerte Modelleisenbahn renoviert und voll automatisiert. Auf einem Schienenkreis mit einer Ausweichstelle verkehren nun zwei Züge mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten unendlich lang. Die Lichtschranken, Signale sowie der Bahnhof und die Häuser haben sie im 3D-Druck-Verfahren erstellt. | Bildnachweis: Thorsten Naeser

Die Kooperation mit dem Max-Planck-Institut für Quantenoptik begann auf Anregung von Herbert Walther, Gründungsdirektor des Instituts und Professor an der Ludwig-Maximilians-Universität bereits im ersten Konferenzjahr (2002). Die Veranstaltung war damals inhaltlich stark auf die Physik ausgerichtet und finanzierte sich mit Fördergeldern der Robert Bosch Stiftung.

Später öffnete sich die Konferenz für alle MINT-Fächer und wird inzwischen von der TUM School of Education, der Lehrerbildungsfakultät der TU München, zusammen mit dem PhotonLab, dem Schülerlabor des Max-Planck-Instituts für Quantenoptik und der Ludwig-Maximilians-Universität München, organisiert.

Weitere Informationen zur TUM Schülerkonferenz finden Sie im Internet unter www.schuelerkonferenz.edu.tum.de

Weitere Informationen zum Max-Planck-Institut für Quantenoptik und dem Schülerlabor PhotonLab finden Sie im Internet unter www.mpg.mpg.de bzw. unter www.photonworld.de.

Kontakt für weitere Informationen:

Dr. Andreas Kratzer
TUM School of Education
Telefon: +49 89 289 243 88
E-Mail: andreas.kratzer@tum.de

Dr. Silke Stähler-Schöpf

PhotonLab - Schülerlabor am Max-Planck-Institut für Quantenoptik

Telefon: +49 89 32905 197

E-Mail: Staepler-Schoepf@physik.uni-muenchen.de

Jessica Gruber

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Max-Planck-Institut für Quantenoptik

Hans-Kopfermann-Str. 1, 85748 Garching

Telefon: +49 89 32905 235

E-Mail: jessica.gruber@mpq.mpg.de